

## **ABI-Führungsspitzen beim „Festival dell'Economia“ zum Thema „Banken, Gesellschaft und neue Technologien“**

Viel Beachtung fanden die Ausführungen von **Antonio Patuelli**, Präsident der Bankenvereinigung Italiens ABI (Associazione Bancaria Italiana) zum Thema „Banken, Gesellschaft und neue Technologien“, in Form eines Dialoges mit **Laura Serafini**, Chef vom Dienst der renommierten Wirtschaftszeitung „Il Sole 24 Ore“. Die Veranstaltung fand im „Palazzo Sardinia“, Sitz des Rektorats der Uni Trient, im Rahmen des „**Festival dell'Economia**“ in Trient statt. Die heutige Ausgabe war dem Thema „Die Zukunft der Zukunft: die Herausforderungen einer neuen Welt“ gewidmet. An der Tagung und an dem nachfolgenden Austausch nahm unter anderem auch **Gerhard Brandstätter** statt, seines Zeichens Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Exekutivausschusses von ABI und Präsident der Südtiroler Sparkasse.

Geldpolitik, Inflation, Kredite waren nur einige der Themen, die Patuelli in seinen umfassenden Ausführungen in Form eines 360-Grad-Rundum-Blickes anschnitt. Dabei erinnerte er unter anderem daran, wie die Banken in Italien die Krisen sowie die letzten zwölf Bankenrettungen aus eigener Kraft bewältigen mussten, wie sie weitreichende Einsparungsmaßnahmen und Umstrukturierungen durchgeführt haben, ohne Mitarbeiter/-innen zurückzulassen. In Bezug auf die Inflation unterstrich Patuelli, dass die Geldpolitik nicht alles erledigen könne und dies nicht ausreiche. Er forderte folglich die Regierungen auf, die öffentlichen Ausgaben und die Staatsverschuldung zu senken. Die Staatsverschuldung treffe die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft in Italien: „Das ist der entscheidende Punkt, wir haben dieses Handicap“, so der ABI-Präsident. Die aktuelle Rezession in Deutschland, als größtes Land Europas und erster Exportmarkt Italiens, werde sich unweigerlich auch auf das Wirtschaftswachstum in Italien auswirken, warnte Patuelli. Mit Blick auf das Thema des Festivals „Die Zukunft der Zukunft“ betonte Patuelli, dass die Technologien eine „unerwartete und unvorstellbare“ Weiterentwicklung erfahren werden und dass man schnell wichtigste und richtige Anpassungen vornehmen müsse.

„Die Anwesenheit des ABI-Präsidenten in unserer Region im Rahmen des Festival dell'Economia in Trient und seine Ausführungen waren sehr aussagekräftig“, betont **Gerhard Brandstätter** und fügt hinzu: „Was die Zukunft betrifft, vertrauen wir auf eine positive Entwicklung der wirtschaftlichen Lage, insbesondere in Südtirol, wo die Unternehmen in vielen Bereichen hervorragend aufgestellt sind und auch über eine hohe Anpassungsfähigkeit verfügen. Als wichtiges unabhängiges Bankhaus mit Sitz im Nordosten Italiens, wird auch die Sparkasse ihren Teil dazu beitragen, um die Konjunktur zu unterstützen.“

*Im Bild v.l.n.r Giacomo Parisotto (Sekretär der ABI-Regionalkommission), Gerhard Brandstätter, Antonio Patuelli, Giorgio Fracalossi (Präsident Cassa Centrale Banca und Mitglied des ABI-Exekutivausschusses ABI) und Sandro Bolognesi (Beauftragter Verwalter Cassa Centrale Banca).*

### **Für Informationen:**

Südtiroler Sparkasse AG – [www.sparkasse.it](http://www.sparkasse.it)

Abteilung Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11-Mobil 335/78-32-222 Email: [stephan.konder@sparkasse.it](mailto:stephan.konder@sparkasse.it)

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: [hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it](mailto:hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it)